

Colinearität ordinationsdifferenter raumsemiotischer Abbildungen

1. Zu den auffälligeren ontischen Phänomenen gehören ordinationsdifferente raumsemiotische Abbildungen, d.h. Abbildungen, die Teile von Mengen von Abbildungen – und daher colinear relevant – sind, und die sich durch nicht-koordinative Differenz von mindestens einer Abbildung der Menge von Abbildungen unterscheiden (vgl. Toth 2015a). Sie werden im folgenden durch die in Toth (2015b) definierte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ subkategorisiert. Wir beschränken uns auf subordinative Differenzen.

2.1. S_λ -subordinative Abbildungen



Rue Gay-Lussac, Paris

2.2. Z-subordinative Abbildungen



Boulevard Exelmans, Paris

2.3. S_p -subordinative Abbildungen



Rue Gay-Lussac, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

12.11.2015